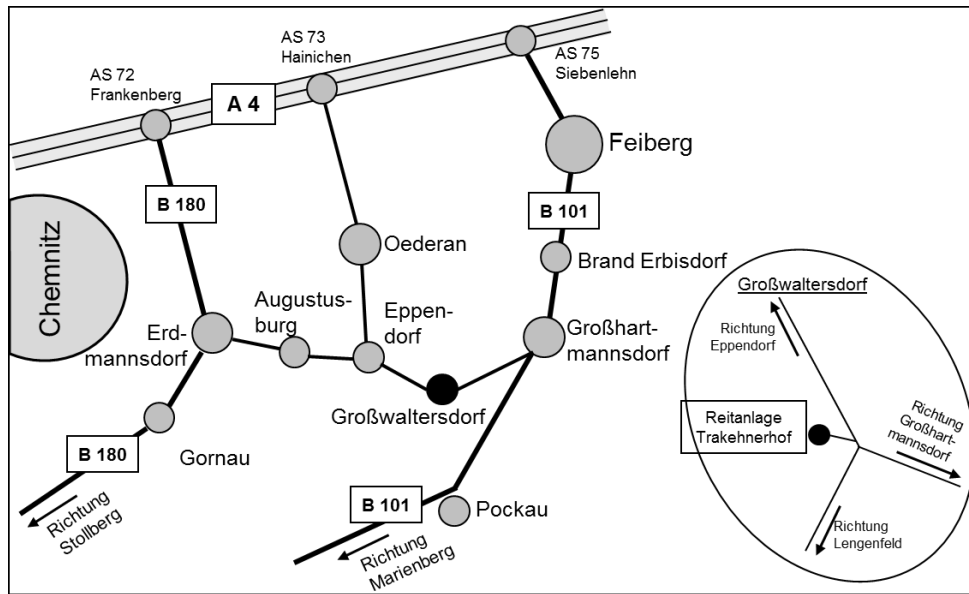


## Anfahrt



Reitanlage Trakehnerhof an der Lippersdorfer Straße

GPS Koordinaten (50.783889, 13.264944 bzw. 50°47'02.0"N 13°15'53.8"E)

Ansprechpartner:  
Dr. Gerhard Riehl  
Abteilung Landwirtschaft  
Referat Grünland, Weidetierhaltung  
Telefon: +49 37439 742-0  
Telefax: +49 37439 742-20  
E-Mail: gerhard.riehl@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: +49 351 2612-0  
Telefax: +49 351 2612-1099  
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de

*Täglich für ein gutes Leben.*  
www.lfulg.sachsen.de

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

## Weiden für Mutterkühe und Pferde

am 16. Mai 2019 in 09575 Großwaltersdorf



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum

## Grünlandseminar 2019

Weiden für Mutterkühe und Pferde

Termin: 16.05.2019  
16:30 bis 19:30 Uhr

Ort: Landwirtschaftsbetrieb Ina Richter  
Reitanlage Trakehnerhof an der Lippersdorfer Straße  
09575 Großwaltersdorf  
GPS Koordinaten (50.783889, 13.264944 bzw. 50°47'02.0"N 13°15'53.8"E)

Weidenutzung und somit auch die Mutterkuh- und Pferdehaltung sind unverzichtbar, um die vielseitigen Funktionen des Grünlandes für den Naturhaushalt sowie für Erholung und Tourismus erhalten und verbessern zu können. Dies gilt insbesondere für mechanisch nur schwer zu bewirtschaftendes Grünland.

Mit dem Schwerpunkt „Grünland nachhaltig entwickeln und wirtschaftlich nutzen“ unterstützt dieses Grünlandseminar das LfULG-Leitprojekt „Landwirtschaft in Sachsen – kompetent und verantwortungsvoll“.

Im Mittelpunkt steht die Erzeugung von möglichst viel Fleisch aus Gras. Dazu ist eine effektive Weideführung und grobfutterbetonte Fütterung eine wesentliche Voraussetzung für fruchtbare und langlebige Mutterkühe sowie gut wachsende Kälber. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Pferdeweiden im Betrieb, die sowohl ausreichend Bewegungsraum für die Tiere bieten und zugleich eine optimale Futtergewinnung ermöglichen sollen.

Der gastgebende Betrieb stellt auch vor, wie er naturschutzfachliche Anforderungen in die betrieblichen Abläufe integriert, ohne dass diese dadurch eingeschränkt werden. Ebenso werden die Möglichkeiten der Förderung durch Agrarumweltmaßnahmen dargestellt.

Die Teilnehmer können praxisbezogen von den Erfahrungen eines Berufskollegen profitieren und den Erfahrungsaustausch pflegen.

Norbert Eichkorn  
Präsident des Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft  
und Geologie

Dr. Uwe Bergfeld  
Abteilungsleiter Landwirtschaft

## Programm

16:30 Uhr Begrüßung  
Dr. Gerhard Riehl, LfULG

Vorstellung des Betriebes und der dort praktizierten Weidewirtschaft und Futterproduktion

Beurteilung der Pflanzenbestände als Grundlage für die notwendigen Bewirtschaftungsmaßnahmen  
Weidepflege und -düngung im Frühjahr sowie Weidemanagement  
Erfolgreiche standortgerechte Grünlandverbesserung unter den Bedingungen von zunehmenden Wetterextremen

Besonderheiten von Pferdeweiden

Weidesicherheit und Weideeinrichtungen  
Vorbereitung der Weide (Tiere und Herdenzusammenstellung )  
Herdenmanagement Verlauf der Weideperiode  
Produktqualität und Vermarktung von Weidetieren  
Kombinierte Weide von Rind und Pferd sowie anderer Weidetiere

Artenreiches Grünland und Hinweise zu den Agrarumweltmaßnahmen nach RL AUK/2015

19:30 Uhr Ende

Referenten: Frank Richter, Landwirtschaftsbetrieb Ina Richter  
Dr. Manfred Golze, Leisnig  
Daniel Hörl, Patura KG  
Dr. Gerhard Riehl und Dr. Stefan Kesting, LfULG